



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

**Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Barbara Becker, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Dr. Petra Loibl, Klaus Steiner, Martin Wagle CSU**

Drs. 18/17893, 18/18557

### **Fortschreibung des Berichts des LfU „Per- und polyfluorierte Chemikalien in Bayern – Untersuchungen 2006 - 2018“**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Bericht des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU) „Per- und polyfluorierte Chemikalien in Bayern – Untersuchungen 2006 - 2018“ alle zwei Jahre fortzuschreiben und dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz schriftlich vorzulegen. Dieser Bericht soll insbesondere umfassen:

- eine Übersicht zu einer Auswahl von bayerischen Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS)-Fällen (Punktquellen, flächige Belastungen, Fälle unbekannter Quelle), die dem LfU bekannt sind, sowie den aktuellen Bearbeitungsstand dieser Fälle
- eine Übersicht zur Belastung von Lebensmitteln
- aktuelle Informationen zu neuen wissenschaftlichen/technischen Erkenntnissen (z. B. neue Sanierungstechnologien, Analytikverfahren)
- aktuelle Informationen zu den bundes- und EU-weiten Aktivitäten bei der Vor- und Nachsorge (z. B. den Verfahrensstand von eingeleiteten Beschränkungsverfahren zu Einzelstoffen oder Stoffgruppen, Hinweise zu neu eingeleiteten Verfahrensschritten, Informationen zu Veröffentlichungen der Europäischen Chemikalienagentur)

Darüber hinaus ist zu den Themen menschliche Gesundheit und Trinkwasser nach Abschluss aller bereits beendeten, laufenden und geplanten projekt- und anlassbezogenen Human-Biomonitoring (HBM)-Untersuchungen über die dabei erhaltenen Ergebnisse schriftlich zu berichten.

Zu PFAS-Belastungen des Trinkwassers in Bayern soll schriftlich berichtet werden, sobald die Richtlinie (EU) 2020/2184 PFAS-Untersuchungen von Trinkwasser national umgesetzt ist und entsprechende Untersuchungsdaten bei den zuständigen Behörden vorliegen.

Die Präsidentin

I.V.

**Thomas Gehring**

II. Vizepräsident